

## ANMELDUNG

Bund deutscher Staudengärtner  
Servatiusstraße 53 · 53175 Bonn  
Tel. 0228 81002-51 · Fax 0228 81002-77  
E-Mail: [info@stauden.de](mailto:info@stauden.de)  
Kontakt bei der Tagung: 0173 – 25 32 226

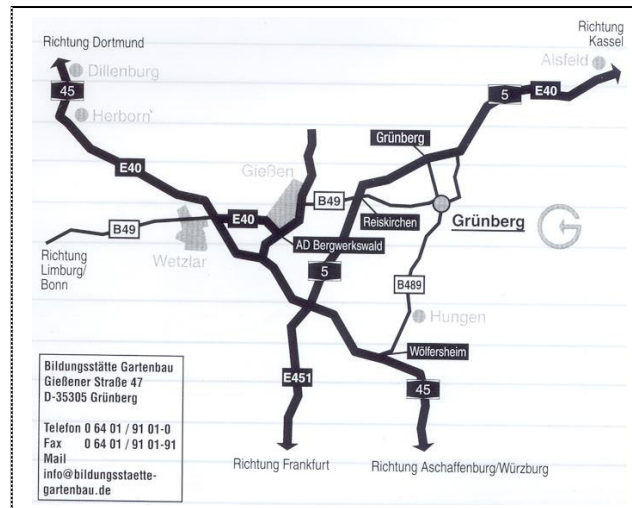
## UNTERKUNFT

Bildungsstätte Gartenbau Grünberg  
Gießener Straße 47, 35305 Grünberg  
Tel. 06401 9101-0, Fax: 06401 9101-91  
[info@bildungsstaette-gartenbau.de](mailto:info@bildungsstaette-gartenbau.de)  
[www.bildungsstaette-gartenbau.de](http://www.bildungsstaette-gartenbau.de)

Am 14. Februar 2024 ab 17.00 Uhr informieren folgende Firmen über ihre Angebote:

- **Udo Böhmer Handelsvertretung Böhmer**, 95512 Neudrossenfeld
- **Florensis Deutschland GmbH**, 47652 Weeze
- **Hermann Meyer KG**, 25462 Rellingen
- **ICL Deutschland Vertriebs GmbH**, 48527 Nordhorn
- **Lamprecht Verpackungen GmbH**, 37079 Göttingen
- **Pöppelmann GmbH & Co. KG**, 49393 Lohne
- **Selecta Klemm GmbH & Co. KG**, 70378 Stuttgart
- **Vitroflora**, 34346 Hann. Münden

## ANREISE



Auf der Homepage [www.bildungsstaette-gartenbau.de](http://www.bildungsstaette-gartenbau.de) finden Sie einen Routenplaner von Ihrem Wohnort nach Grünberg.

Mit Ihrer verbindlichen Reservierung für die Veranstaltungen des Bundes deutscher Staudengärtner erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihr Name, Vorname, Firma/Institution und Funktion in der Teilnehmerliste aufgeführt wird. Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert wird. Die Fotos werden für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt.

Mit Ihrer verbindlichen Reservierung erklären Sie sich mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der auf dem Anmeldeformular genannten personenbezogener Daten einverstanden. Ihre Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit erhoben, gespeichert und genutzt. Wir können Ihre E-Mail-Adresse zum Versenden von Einladungen und Informationsmaterial verwenden.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

— Bund deutscher —  
**STAUDENGÄRTNER**  
im Zentralverband Gartenbau

# WINTERTAGUNG 2024



**13.-15. FEBRUAR 2024  
IN GRÜNBERG**

# PROGRAMM

## DIENSTAG, 13. FEBRUAR 2024

### ■ 09.00 - 12.30 Uhr BdS-Vorstandssitzung\*

### ■ 14.00 - 17.30 Uhr Seminar zur Gestaltung von Schauflächen\*

Das Seminar ist für Qualitätszeichen führende Mitgliedsbetriebe kostenfrei, BdS-Mitgliedern, die kein QZ führen, werden 70,00 € berechnet.

### ■ 18.00 Uhr Abendessen

### ■ 19.00 Uhr

#### Arbeitskreis Staudensichtung

Aktuelles aus der Staudensichtung,  
Vorstellung der Brunnera-Sichtungsergebnisse  
**Prof. Dr. Bernd Hertle,**  
Vorsitzender des Arbeitskreises Staudensichtung

### ■ 20.00 Uhr Arbeitskreis Pflanzenverwendung

Aktuelles aus der Pflanzenverwendung  
**Prof. Cassian Schmidt,**  
Vorsitzender des Arbeitskreises Pflanzenverwendung

## MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024

### ■ 09.00 Uhr Mitgliederversammlung\*

Großer Hörsaal

### ■ 17.00 Uhr Hausmesse

Präsentation der Firmen im Plenum, großer Hörsaal

## DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2024

### ■ 09.00 Uhr Betriebsübergabe und -übernahme – Potenzial für die Nachfolge nutzen

„Wir haben im Gartenbau kein Nachfolgeproblem, wir haben ein Übergeberproblem!“, so meine These. „Viel zu oft wird die Unternehmensnachfolge zu spät in die Planungen aufgenommen und dann oft auch noch ohne fundiertes Konzept.“ Eine Unternehmensnachfolge dauert mindestens 5 Jahre. Zusätzlich zu einer umfangreichen Bewertung eines Unternehmens zur Preisbildung, spielen aber auch eine Vielzahl subjektiver Aspekte eine Rolle die gleichermaßen Berücksichtigung finden müssen. Die Betriebsnachfolge ist mein Herzensthema über das ich berichten und ins Gespräch kommen möchte. Darüber hinaus bin ich Gründerin eines Portals zur Nachfolge im Gartenbau.

Sinnvoll zueinander finden - das ist das Motto von [www.weiterkultur.de](http://www.weiterkultur.de). Neben der Möglichkeit deutschlandweit unkompliziert Kontakte zur möglichen Nachfolge herzustellen, bietet sich hier auch der Weg der begleiteten Unternehmensübergabe. Über die reine Bewertung hinaus entsteht gemeinsam ein Konzept zur Umsetzung dieses mehrstufigen Prozesses, egal in welcher Größenordnung sie wirtschaftlich tätig sind. Dabei können Sie neben betriebswirtschaftlichen Ansätzen auch auf umfangreiches Fachwissen aus dem praktischen Gartenbau zurückgreifen. Denn wir Gärtnerinnen und Gärtner sind mit unserer so vielschichtigen Branche besonders! Nutzen wir also das Potential, das uns zur Verfügung steht.

**Mirjam Vogt, Master of Science, Dresden**

### ■ 10.15 Uhr Pause

### ■ 10.30 Uhr ChatGPT: Braucht´s das in der Staudengärtnerei?

Nach einer einleitenden Übersicht über KI (Künstliche Intelligenz) und deren Sprachmodelle konzentriert sich der

folgende Vortrag auf ChatGPT, einer der weltweit bekanntesten dialogbasierten Chatbots. Dabei werden die aktuellen Funktionen des erstmals im November 2022 von der Firma OpenAI neu eingeführten KI-Tools detailliert und anwenderorientiert dargestellt und potenzielle Anwendungsgebiete im Gartenbau - aber auch mögliche Grenzen und Probleme - aufgezeigt.

**Dipl.-Ing. agr. Thomas Lohrer, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf (HSWT)**

### ■ 11.30 Uhr Wiesenpflanzungen

Blütenreiche wilde Wiesenlandschaften sind häufig Sehnsuchtsorte aus der Kindheit, die man auch gerne im eigenen Garten hätte. Aber kann man die „ungezähmte Wildheit“ einer Wiese in den Garten übertragen? Staudenwiesen sind keine streng geordneten Beete, sondern von der Natur inspirierte, im Garten gepflanzte Blütenstauden und vielen Gräsern, die ganzjährig attraktive Flächen bilden. Ihr besonderer Reiz ist das Zusammenspiel aus langlebigen, an den Standort angepassten Stauden und stimmigen Begleitpflanzen, die für Dynamik und stetigen Wandel sorgen.

Der Gartengestalter und Buchautor Joachim Hegmann zeigt spannende Beispiele aus kleinen und größeren privaten Gärten, gewerblichen und öffentlichen Flächen. Kenntnis-reiche und nachhaltige Pflege ist dabei immer der Schlüssel zu einer dauerhaft funktionierenden Gestaltung.

**Joachim Hegmann, Garten-Gestaltung-Hegmann, Limburgerhof**

### ■ 12.30 Uhr Mittagessen

\* *Gesonderte Einladung*

## Staudengärtner gestalten Ausstellungsbeiträge auf Gartenschauen

**Seminar des Bundes deutscher Staudengärtner (BdS) für Qualitätszeichen führende Mitglieder**  
**13. Februar 14:00- 17:30 Uhr in der Bildungsstätte Grünberg**

In Mannheim haben 10 Staudengärtner auf der BUGA ihre Ausstellungsbeiträge auf 90 m<sup>2</sup> selbst gestaltet und teilweise auch bepflanzt. Aus diesen Erfahrungen und weiteren Hinweisen können sie und ihre Kollegen auf künftigen Gartenschauen weitere eigene Beiträge kenntnisreicher gestalten. Zudem hat der BdS als Wahlqualifikation „Staudenpflanzungen planen“ vorgeschlagen und Unternehmer, die diese Wahlqualifikation anbieten wollen, erhalten hier wertvolle Grundlagen. Das Seminar ist für Qualitätszeichen (QZ) führende Mitgliedsbetriebe kostenfrei. BdS-Mitgliedern, die kein QZ führen, werden 70 Euro berechnet. Alle Interessierten werden um eine Anmeldung gebeten.

### 14:00 Uhr Begrüßung und kurzer Rückblick auf die Bundesgartenschau 2023

*Martin Becker, Delegierter des BdS im ZVG-Ausstellungsausschuss*

### 14:10 Uhr Pflegeauswertung der Staudengärtner-Beete im Luisenpark

Pflegeauswertung, Attraktivität während der gesamten Dauer der BUGA, Rückmeldung aus den Besucherbefragungen, Probleme aus dem Standort heraus.

*Stefanie Kaletta, Staudengärtnermeisterin im Luisenpark Mannheim und Betreuerin der Staudenbeiträge 2023*

### 15:00 Uhr Gestaltung von Staudenpflanzungen auf Gartenschauen

Bei Gartenschauen sind andere Gestaltungsgrundsätze zu berücksichtigen als bei Beeten im öffentlichen Grün und auf Privatflächen. Welche Schwierigkeiten bereiten Planungen für ein möglichst durchgehend attraktiven Gartenschau-Beitrag – welche gestalterischen Möglichkeiten gibt es?

*Birgit Rosenberger-Rausch, Landschaftsarchitektin und erfahrene Gestalterin auch von Gartenschaubeiträgen, Kirchheim am Neckar*

### 15:45 Uhr Kaffeepause

### 16:15 Uhr Erfolgreich Ausstellen in optimaler Zusammenarbeit mit der DBG

Formale Anmeldung, Standortbegutachtung, Bewertungsgrundsätze, Information der Jury

*Rüdiger Eckhardt, Leitung Projektteilung, Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG)*

### 17:30 Uhr Ende